

Praesentia Dei

Die Vorstellungen von der Gegenwart Gottes im Hiobbuch

Bearbeitet von
Roger Marcel Wanke

1. Auflage 2013. Buch. XII, 492 S. Hardcover
ISBN 978 3 11 024762 6
Format (B x L): 15,5 x 23 cm
Gewicht: 836 g

[Weitere Fachgebiete > Religion > Bibelwissenschaften > Altes Testament: Exegese, Geschichte](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1. Einführung	1
1.1 Ausgangspunkte der Arbeit: Ein redaktionelles gewachsenes Hiobbuch	1
1.1.1 Die Entstehung des Hiobbuches	3
a) Die Prosatexte des Hiobbuches	3
b) Die ursprüngliche Dichtung	7
c) Der sogenannte dritte Redegang	11
d) Die Elihureden	15
e) Die Gottesreden und die Antworten Hiobs	18
f) Zusammenfassung	20
1.1.2 Das Kompatibilitätskriterium und die „Hiobfigur“	22
1.2 Das Thema der Arbeit: Die Gegenwart Gottes	26
1.2.1 Die alttestamentlichen Vorstellungen von der Gegenwart Gottes	29
1.2.2 Die <i>Praesentia Dei</i> als Fragestellung der Hiobforschung	47
1.2.3 Das Phänomen der „Kritik“	51
1.2.4 Die „Gattungsmischung“ und die „Nachphänomene“	54
1.2.5 Das Phänomen der „Umkehrung von Heilstraditionen“	63
1.3 Fragestellungen der Arbeit	64
1.3.1 Das Hiobbuch und die „kritische Phänomene“	64
1.3.2 Das Hiobbuch und die „Umkehrung von Heilstraditionen“	67
1.3.3 Die „kritische Phänomene“ und die Redaktionsgeschichte des Hiobbuches	69
1.3.4 Das Hiobbuch und die Vorstellungen von der Gegenwart Gottes	72
1.4 Thesen der Arbeit	74
1.4.1 Ziel und Aufbau der Arbeit	74
1.4.2 Die Thesen der Arbeit	76
2. Die kritisch-theologische Redaktion: ein redaktionell gewordenes Hiobbuch	79
2.1 Vorbemerkungen: Die Verknüpfung zwischen Himmel und Erde ..	79
2.2 Die verknüpfende Texte der kritisch-theologischen Redaktion	80
2.2.1 Das einleitendes redaktionelles Program (1,1b)	80

2.2.2	Brandopfer als Vorsorge (1,3b.4-5)	85
2.2.3	Die Himmelszenen: Eine Entscheidung im Himmel – ein Ziel auf der Erde (1,6-12; 2,1-7)	90
2.2.4	Konfrontation mit <i>Krankheit</i> und mit der <i>adiutrix Deo</i> (2,8-10ab)	102
2.2.5	Der schuldige und gesegnete Gott – Der unschuldige und segnende Mensch (1,21-22; 2,10c)	108
2.2.6	Wenn Gott und Menschen schweigen (2,11-13)	111
2.2.7	Das letzte Wort JHWHs und der neue Anfang für Hiob und für seine Freunde (42,7-10.11αβγ.12a)	120
2.2.8	Zusammenfassung: Eine aporetische Theologie?	147
2.3	Die kultkritische Bearbeitung: Das Vergehen Gottes – Die Vergänglichkeit des Menschen	149
2.3.1	Vorbemerkungen: Anklage ohne Anklang	149
2.3.2	Reflexion über den Tod	150
	a) Der Tod als Wunsch und Verwünschung der Existenz (3,1-10.21-23)	153
	b) Der Tod als Trost (6,1.4.8-13)	160
	c) Der Tod als Ende (10,18-22)	164
	d) Zusammenfassung: Die Anerkennung der Todesgrenze	168
2.3.3	Reflexion über die Vergänglichkeit des Menschen	169
	a) „ <i>Was ist der Mensch?</i> “ (7,1-10;12-21)	170
	b) Vergebliches Leid – vergebliches Leben (9,17-18.24c-31)	177
	c) Der Feind Gottes und der begrenzte Mensch (13,20-28; 14,1-6)	182
	d) Zusammenfassung: Die Anerkennung der Lebensgrenze	187
2.3.4	Reflexion über der menschlichen Hoffnung	188
	a) Die Vernichtung der menschlichen Hoffnung (14,7-22)	189
	b) „ <i>Wo ist die Hoffnung?</i> “ (17,3-4.11-16)	195
	c) Zusammenfassung: Die Anerkennung des Menschenbildes	200
2.3.5	Reflexion über die „ <i>Menschenfeindlichkeit</i> “ Gottes	200
	a) Gott als Feind (19,7-11)	201
	b) Gott als Todesbringer (30,16-23)	208
	c) Zusammenfassung: Die Anerkennung des Gottesbildes	212
2.3.6	Das Profil der kultkritischen Bearbeitung	212
2.4	Die weisheitskritischen Bearbeitung: Die Verborgenheit Gottes und die Ungeborgenheit des Menschen	217
2.4.1	Vorbemerkungen: Das Ende der Weisheit?	217
2.4.2	Reflexion über die ambivalente Macht Gottes	220
	a) Die zerstörerische und schöpferische Macht Gottes (9,4-13)	221
	b) Die Größe und die Unzugänglichkeit der Macht Gottes (26,5-14)	231

c) Zusammenfassung: Die Anerkennung der Ohnmacht des Menschen	239
2.4.3 Reflexion über die verborgene Weisheit Gottes.	240
a) Die Unendlichkeit der verborgenen Weisheit Gottes (11,6*.7-10)	242
b) Die Relativierung der menschlichen Weisheit (12,7-25)	248
c) Vom <i>Leid</i> zum <i>Lied</i> (28,1-27)	256
d) Zusammenfassung: Die Anerkennung der Unfähigkeit des Menschen im Blick auf die Weisheit Gottes.	271
2.4.4 Das Profil der weisheitskritischen Bearbeitung.	272
2.5 Die rechtskritische Bearbeitung: Die Gerechtigkeit Gottes und die Ohnmacht des Menschen im Blick auf seine Rechtfertigung.	275
2.5.1 Vorbemerkungen: Die Relativierung des Tun-Ergehen Zusammenhanges.	275
2.5.2 Reflexion über die Gleichgültigkeit Gottes und die Gleich- mächtigkeit des Todes	280
a) Die Gerechtigkeit im Totenreich (3,14-15.17-19).	280
b) Die Gleichgültigkeit Gottes (9,21-22).	288
c) Die Gleichmächtigkeit des Todes (21,22-26).	292
d) Zusammenfassung: Die Anerkennung der Egalität menschliches Handels und Ergehens	302
2.5.3 Reflexion über die Gerechtigkeit Gottes.	304
a) Hiobs Verfluchung der Freude (27,1.7-10.13-23+24,18-24)	307
b) Die Selbstverfluchung Hiobs (31,1-3.7-15.18.21-23.28.33. 35c.38-40)	322
c) Zusammenfassung: Die Anerkennung der Ohnmacht des Menschen im Blick auf seine Rechtfertigung	336
2.5.4 Das Profil der rechtskritischen Bearbeitung.	338
2.6 Die Gottesreden: Vergewisserung und Unterweisung	340
2.6.1 Vorbemerkungen: Die Gottesreden als Antwort?	340
2.6.2 Die ursprüngliche Gottesrede.	344
2.6.3 Die Fortschreibung der kritisch-theologischen Redaktion in den Gottesreden.	349
a) Die Frage „wer“ (38,4-38).	350
b) Die Antwort Hiobs (40,3-5; 42,2)	362
2.6.4 Zusammenfassung: Gott als Grenze und Antwort	369
2.7 Das Profil der kritisch-theologische Redaktion: Die Bearbeitung einer kritischen Theologie.	370
2.7.1 Zur Voraussetzungen der kritisch-theologischen Redaktion	370
2.7.2 Zur inhaltlichen Einheit der kritisch-theologischen Redaktion.	372
2.7.3 Zur Theologie der kritisch-theologischen Redaktion	375

3. Die Elihu-Redaktion:	
Die redaktionelle Kompatibilität im Hiobbuch	379
3.1 Vorbemerkungen: Eine ergänzungsbedürftige kritisch-theologische Redaktion?	379
3.2 Die literarische Voraussetzungen der Elihu-Redaktion	380
3.3 Die redaktionelle Fortschreibung der Elihu-Redaktion	382
3.3.1 Die Niedrigkeit des Menschen <i>coram Deo</i> (4,11-21; 15,11-16; 25,1-6)	388
3.3.2 Die Komposition des sog. Dritten Redeganges	392
3.3.3 Das Gottesschaumotiv und die Gegenwart Gottes	395
a) „ <i>Ich werde Gott schauen</i> “ (19,25-27)	395
b) „ <i>Sein Angesicht schaut er mit Jubel</i> “ (33,13-28)	397
c) „ <i>Aber nun sieht dich mein Auge</i> “ (42,1-6*)	401
3.4 Das Profil der Elihu-Redaktion	408
4. Die Vorstellungen von der Gegenwart Gottes im Hiobbuch	411
4.1 Die ursprüngliche Dichtung: Die Erfahrung der Verborgenheit Gottes	412
4.2 Die ursprüngliche Lehrerzählung: Die Erfahrung der Gegenwart Gottes	415
4.3 Die kritisch-theologische Redaktion: Die Bearbeitung der Verborgenheit Gottes	418
4.4 Die Elihu-Redaktion: Die Erfahrung der Gottesschau	425
4.5 Ergebnis: Die Gegenwart Gottes als „ <i>cantus firmus</i> “ im Hiobbuch . .	428
Anhang	
Synopse zur Redaktionsgeschichte des Hiobbuches	430
Literaturverzeichnis	431
Bibelstellenregister	458
Autorenregister	477